CDU-Fraktion	Drucksache Nr. A/15/3300-01	Termin 26.03.2014	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
Antragsvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
26.03.2014	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	B		

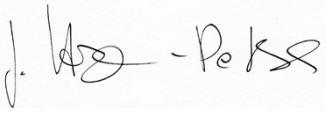
Beratungsgegenstand

Antrag der CDU-Fraktion zur Verlängerung der Linie SB 94 in den Ortsteil Borbeck

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beauftragt die Verwaltung im Einvernehmen mit der Stoag zu prüfen, ob eine Verlängerung der Linie SB 94 in den Ortsteil Borbeck möglich ist.

Fraktionsvorsitzender in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen CDU-Fraktion



G. Hausmann-Peters
06. Februar 2014

CDU-Fraktion	Drucksache Nr.	Termin	
	A/15/3300-01	26.03.2014	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Begründung

Der Ortsteil Borbeck ist derzeit lediglich durch die Linie 957 an den ÖPNV angeschlossen. In diesem Ortsteil, der durch seine besondere Lage (abgetrennt durch Eisenbahnlinie, A42, Rhein-Herne-Kanal und Gehölzgarten) geprägt ist, wohnen u. a. auch sehr viele Senioren, die nicht über einen eigenen PKW verfügen und auf den ÖPNV angewiesen sind, um mobil zu sein. Des Weiteren gibt es dort viele Schüler, die weiterführende Schulen besuchen. Die Anbindung an den süd-östlichen Teil des Stadtgebietes, wo sich unter anderem das Evangelische Krankenhaus und das Bertha-von-Suttner-Gymnasium befinden, ist nur über den Umweg Centro und Hbf möglich und mit Umsteigen verbunden. Würde man die Linie SB 94 der Stoag, die zurzeit an der Haltestelle Hugo-Rasch-Straße endet, über die Ripshorster Brücke bis in den Bereich um die Einbleckstraße verlängern, würde das für die Borbecker Bürger die Anbindung an das südliche Stadtgebiet wesentlich verbessern.

Weitere Begründung mündlich.